



## **Der Bildungsrat** des Kantons Zürich

Beschluss vom 4. September 2006

### **29. Lehrplan Englisch Primarstufe**

#### **A) Ausgangslage**

##### **Zweite Fremdsprache an der Primarschule**

Am 14. März 2003 hat der Bildungsrat Englisch als Unterrichtsgegenstand ab der Unterstufe bestimmt. Mit dem gleichen Beschluss hat er die Bildungsdirektion beauftragt, einen Lehrplan für Englisch auf der Primarstufe zu erarbeiten. Er soll sich, wie alle derzeitigen Lehrpläne für Fremdsprachen im Lehrplan für die Volksschule des Kantons Zürich, am Raster des Europäischen Sprachenportfolios (ESP) orientieren und die Gewichtung der Teilkompetenzen differenziert vornehmen. Soweit dies möglich ist, soll die Erarbeitung des Lehrplans in Zusammenarbeit mit anderen Kantonen und Fachleuten der PHZH erfolgen und die Treffpunkte bzw. Standards der EDK beachten. Ein Jahr später an seiner Sitzung vom 15. März 2004 hat der Bildungsrat festgelegt, dass der Lehrplan Englisch für die Primarschule mit Beginn des Schuljahrs 2006/07 vorliegen soll.

##### **Koordination der Kantone der EDK-Ost für einen Lehrplan Englisch Primarstufe**

Am 9. Juni 2005 beschloss die Plenarversammlung der Erziehungsdirektorinnen- und direktoren der Ostschweizer Kantone und des Fürstentums Liechtenstein (EDK-Ostschweiz), im Rahmen des Projekts „Sprachen“, die Pädagogische Hochschule Zürich (PHZH) mit der Ausarbeitung eines gemeinsamen Lehrplans Englisch für die Primarschule zu beauftragen. Es ist das erste Mal in der vierzigjährigen Geschichte der EDK-Ost, dass ein solches Vorhaben verwirklicht wird. Dieser Schritt erklärt sich mit den verstärkten Koordinationsbemühungen auf nationaler und sprachregionaler Ebene:

- Am 6. Juni 2002 beschloss die Plenarversammlung der Schweizerischen EDK, das Projekt HarmoS zur Harmonisierung der obligatorischen Schule zu lancieren. In einer interkantonalen Vereinbarung sollen Eckwerte und Ziele der Schule gesamtschweizerisch geregelt werden. Von Mitte Februar bis Ende November 2006 ist der Entwurf zum HarmoS-Konkordat bei den Regierungen der Kantone in der Vernehmlassung.

- Am 25. März 2004 verabschiedete die Plenarversammlung der EDK die gemeinsame Strategie und den Arbeitsplan zur Koordination und Weiterentwicklung des Sprachenunterrichtes in der Schule. Kernpunkt ist mittelfristig die Einführung einer zweiten Fremdsprache in der Primarschule. In der Mehrheit der Deutschschweizer Kantone wird künftig ab der 3. Primarklasse Englisch und wie bisher ab der 5. Klasse Französisch unterrichtet.
- Am 2. März 2005 beschloss die Plenarversammlung der EDK-Ostschweiz, den Kantonen zu empfehlen, spätestens im Schuljahr 2008/09 mit dem Englischunterricht in der 3. Klasse der Primarschule zu beginnen.
- Am 9. März 2006 beschloss die Plenarversammlung der drei Deutschschweizer EDK-Regionalkonferenzen, Grundlagen für einen künftigen gemeinsamen Lehrplan für die Volksschule in den Kantonen der Deutschschweiz erarbeiten zu lassen.

Die offizielle Verabschiedung des Lehrplans Englisch Primarstufe durch die Plenarversammlung der EDK-Ost wird am 20. Oktober 2006 erfolgen.

## **B) Erwägungen**

Der vorliegende Lehrplan Englisch Primarstufe ist der erste gemeinsam geschaffene Lehrplan der Kantone der EDK-Ost. Er zeichnet bereits jetzt die Konturen eines übergeordneten, stufenübergreifenden Rahmens für den Sprachenunterricht. Nach einer angemessenen Anwendungszeit wird der Lehrplan evaluiert. Die Ergebnisse der Evaluation werden in die weitere Lehrplanarbeit der Deutschschweizer Kantone einfließen unter Einbezug der bis dahin vorliegenden Basisstandards aus dem EDK-Projekt HarmoS. Der Lehrplan Englisch EDK-Ost bedeutet somit einen ersten Schritt auf dem Weg der gemeinsamen Lehrplanarbeit.

Der Lehrplan Englisch Primarstufe orientiert sich in der Beschreibung von kommunikativen Kompetenzen und in den Ausführungen zur Beurteilung derselben an den Niveaustufen des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen* des Europarates und berücksichtigt zudem die Zwischenniveaus aus dem *Europäischen Sprachenportfolio II*, damit die Lernenden ihre Lernfortschritte und Kompetenzen in kleinern Schritten abbilden können.

Der Lehrplan Englisch Primarstufe beschreibt die Richtziele und deren didaktische Umsetzung. Ebenso gibt er Auskunft über die Lernziele am Ende der 3. und der 6. Klasse differenziert nach 5 Teilbereichen von kommunikativer Kompetenz. Es handelt sich um Minimalstandards, die von allen Lernenden erreicht werden sollen. Die Lernziele schliessen Kompetenzen auf tieferen Niveaus ein. Aus Gründen der Transparenz werden alle Kompetenzskalen präsentiert, die zur Erreichung der Lernziele von Bedeutung sind.

### **C) Weiteres Vorgehen**

Der vorliegende Lehrplan Englisch Primarstufe wird rückwirkend auf Beginn des Schuljahres 2006/07 in Kraft gesetzt. Damit wird dem Beschluss des Bildungsrates vom 15. März 2004 Folge geleistet. Die Inhalte des Lehrplans wurden im Unterricht bereits in den Schuljahren 2004/05 und 2005/06 umgesetzt und bewirken somit keine Änderungen von bereits gefassten Beschlüssen in Bezug auf den Englischunterricht. Bis heute haben sich die Lehrpersonen an den Zielsetzungen orientiert, welche im Rahmen des Schulprojektes 21 herausgegeben wurden. Zudem wurde am 15. März 2004 das Englischlehrmittel für die Unterstufe „First Choice“ vom Bildungsrat zum Gebrauch obligatorisch erklärt.

Der Lehrplan wird als separate Broschüre herausgegeben. Die äussere Form zeigt im Vergleich zur Form des bestehenden Lehrplans für die Volksschule des Kantons Zürich grundsätzliche Unterschiede auf. Gemeinsam mit anderen Kantonen wird mit diesem Lehrplan der erste Schritt zur interkantonalen Zusammenarbeit im Bereich der Lehrpläne vollzogen.

Die Begutachtung durch die Synode des Kantons Zürich erfolgt, im Sinne einer Evaluation, nach der Einführung, d.h. wenn die ersten Schülerinnen und Schüler, welche den Englischunterricht besucht haben, auf Schuljahr 2009/10 in die Oberstufe wechseln.

Auf Antrag der Bildungsdirektion

b e s c h l i e s s t d e r B i l d u n g s r a t :

- I. Der neue Lehrplan Englisch Primarstufe wird provisorisch auf Beginn des Schuljahres 2006/07 in Kraft gesetzt. Nach einer Begutachtung durch die Synode entscheidet der Bildungsrat über die definitive Einführung.
- II. Der neue Lehrplan Englisch Primarstufe wird bis zum Entscheid der EDK-Ost vom 20. Oktober 2006 mit einem entsprechenden Kommentar auf der Website des Volksschulamtes veröffentlicht. Nach Annahme der EDK-Ost wird der Lehrplan in gedruckter Form an alle Lehrpersonen für das Fach Englisch sowie an alle Schulleitungen gratis abgegeben.
- III. Mitteilung an den Vorstand der Lehrpersonenkonferenz der Volksschule (3), die Bezirksschulpflegen (12), die Schulpflegen (223), das Schul- und Sportdepartement der Stadt Zürich, das Departement Schule und Sport Winterthur, das Rektorat Pädagogische Hochschule Zürich, den Verband der Privatschulen im Kanton Zürich, das Generalsekretariat und die Regionalsekretariate der EDK, den Zürcher Lehrerinnen- und Lehrerverband, den Schweizerischen Verband des Personals öffentlicher Dienste Sektion Zürich, Lehrberufe, den Verein Sekundarlehrkräfte des Kantons Zürich, die Vereinigung der Schulleiterinnen und Schulleiter des Kantons Zürich, die Kantonale Lehrmit-

telkommission, die interkantonale Lehrmittelzentrale ilz,

die Kommission „Koordination Volksschule-Mittelschulen“, die Patronatsschulen des Kantons Zürich im Ausland, die im Kantonsrat vertretenen Parteien, die Vereinigung der Elternorganisationen, Schule und Elternhaus, die Schulleiterkonferenz der Kantonsschulen, die Bildungsdirektion: Generalsekretariat, Volksschulamt, Hochschulamt, Mittel- und Berufsschulamt, Amt für Jugend- und Berufsberatung, Lehrmittelverlag.

Für den richtigen Auszug

Die Aktuarin:



Brigitte Steimen